

Das CJD bietet jährlich 150.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 8.000 Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.



Das CJD Frechen ist eine Einrichtung im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD).73061 Ebersbach . Teckstr.23

Herausgeber:
Christliches Jugenddorfwerk
Deutschlands gemeinnütziger e.V.

CJD Berufsbildungswerk Frechen
Öffentlichkeitsarbeit Birgit Niclas
50226 Frechen · Clarenbergweg 81
fon 0 22 34 516-233 · fax 0 22 34 516-232
birgit.niclas@cjd.de, www.cjd-bbw-frechen.de

12.11.08

Pressemitteilung

Kooperation mit Partnern am CJD Berufskolleg in Frechen

Das Berufskolleg, die in das Berufsbildungswerk integrierte CJD Christophorusschule Frechen, hatte ihre Kooperationspartner eingeladen, um sich gemeinsam über eine effektive Zusammenarbeit zu verständigen

Gekommen waren hundert Mitarbeitende u.a. von der Karthäuser – Breuer GmbH, Butzweilerhof, INBIT GmbH, Invia, Kolpingbildungswerk, EMS Johann Emmelheinz und IB Köln und Frechen.

Nach der Begrüßung und Einführung durch den Schulleiter Franz Hamacher, hob Robert Saelens, stellvertretender Schulleiter, die Wichtigkeit einer engen Kooperation hervor und wünschte sich eine intensive, konkrete Zusammenarbeit zur individuellen Förderung der Schüler z.B. bei der gemeinsamen Kontrolle der Berufsschulkarten, bei der Nutzung des Informations- und Beratungstages, bei der Unterstützung der Disziplinarordnung, beim Erwerb der Schulmaterialien und bei der gegenseitigen Information über besondere Auffälligkeiten, Fehlzeiten per Mails, Fax oder Telefon.

Die Lehrerinnen Irene Holtmann und Dr. Jutta Fleckenstein berichteten über das Konzept des Berufskollegs zur Benotung des Arbeits und Sozialverhaltens. Demnach wird 3 x pro Schuljahr ein Einschätzungsbogen gemeinsam mit den Schülern ausgewertet. Das sei ein großer Aufwand an Arbeit. Jedoch würden durch die individuellen Gespräche pädagogisch interveniert und die SchülerInnen individuell gefördert.

Lehrer Christian Mahnke berichtete über die Einrichtung eines Sozialen Trainingsraumes als Projekt im Rahmen der schulischen Weiterentwicklung. Im sozialen Trainingsraum befinden sich Schüler, die die Regeln des Zusammenlebens im Unterricht übertreten haben. Unter Anleitung lernen sie im sozialen Trainingsraum sich verantwortlich mit ihrem Verhalten auseinanderzusetzen, bevor sie in den Unterricht zurückgehen können.

Presse
Informationen aus dem CJD

Das CJD bietet jährlich 150.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 8.000 Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.



Bei anschließenden individuellen Gesprächen zwischen Kolleg/innen, Fachlehrer/innen und den anwesenden Sozialpädagogen/innen, Stützlehrer/innen und Ausbilder/innen der einzelnen Betriebe ging es um individuelle Informationen für die Partner bzgl. Stundenpläne, Erreichbarkeit der Lehrer/Innen, Schulbücher und Materiallisten.

Die CJD Christophorusschule in Frechen ist ein Berufskolleg für Jugendliche, die aufgrund von Lernbehinderungen und Entwicklungsstörungen besondere Hilfen benötigen, um eine Ausbildung absolvieren zu können.

Sie ist in das CJD Berufsbildungswerk Frechen integriert. Die Schule ist in den letzten Jahren sehr expandiert und hat über 40 Lehrer und über 850 Schüler, von denen 300 im Berufsbildungswerk eine Ausbildung machen. Die restlichen Schüler absolvieren ihre praktische Berufsausbildung in Firmen und anderen Einrichtungen der beruflichen Bildung.

42 Schüler nehmen in der Christophorusschule an einem einjährigen Berufsorientierungsjahr teil, in dem sie ihre Berufseignung erproben können.

Im CJD Berufsbildungswerk Frechen werden derzeit über 300 lernbehinderte Jugendliche im Rahmen einer beruflichen und sozialen Rehabilitation in 26 anerkannten Berufen ausgebildet. Während ihrer Rehabilitation besuchen sie das Berufskolleg im Berufsbildungswerk und werden sozial- und freizeitpädagogisch begleitet. Die meisten von ihnen wohnen in den 20 Wohnhäusern im Berufsbildungswerk. Das Ziel lautet, mit der bestandenen Abschlussprüfung vor den zuständigen Industrie- und Handels- Landwirtschafts- und Handwerkskammern, den Sprung in ein eigenverantwortlich gestaltetes Leben zu schaffen. Aufgrund der intensiven und individuellen Förderung der Auszubildenden in den Werkstätten, im Berufskolleg und im Wohn- und Freizeitbereich bestanden Ende des letzten Ausbildungsjahres 90% von ihnen die Abschlussprüfung vor den Industrie und Handels-, - Handwerks-, - und Landwirtschaftskammern und über 60% von ihnen hatten unmittelbar nach bestandener Prüfung eine feste Arbeitsstelle. Seit über 30 Jahren hat das CJD Frechen mehr als 3000 Auszubildende zur Prüfung geführt.

Presse
Informationen aus dem CJD